

Achtung

- Werkseitig eingestellte Schalter nicht verstellen.
- Grösste und kleinste Einstelldifferenz zwischen oberem und unterem Schaltpunkt entnehmen Sie den Diagrammen.

Bei Einstellungen ausserhalb der vorgeschriebenen Δp -Werte (Diagramme) können die Anschlüsse 3 - 2 kurzgeschlossen werden, was einen unzulässigen Betriebszustand erzeugt.

- Schraube 5 nicht verstellen.
- Mit der Hauptverstellungsschraube (1) wird der obere und untere Schaltpunkt verstellt.
- Bei Differenzvakuum: Anschluss 4 = P2
P 1 = grösseres Vakuum

Montage

Einbaulage beliebig. Schaltpunkteinstellungen in Montagelage. Bei werkseitig eingestellten Schaltpunkten die Vorgabe der Einbaulage einhalten.

Einstellen der Schaltpunkte

Schraube 1:

Für unteren Schaltpunkt (tieferes Vakuum) Drehrichtung minus \ominus für höhere Schaltpunkte!

Vakuum langsam ansteigen lassen, bis der obere Schaltpunkt schaltet. Vakuum langsam senken, bis der untere Schaltpunkt schaltet. Diesen Zyklus wiederholen und dabei die Schraube 1 verstellen bis der untere Schaltpunkt eingestellt ist.

Schraube 2:

Schaltdifferenzeinstellung

(Zuerst mit Schraube 1 den unteren Schaltpunkt einstellen!)

Für den oberen Schaltpunkt (höheres Vakuum beziehungsweise Schaltdifferenz) Zyklus wie oben, Drehrichtung im Uhrzeigersinn, die Schaltdifferenz wird grösser. (Oberer Schaltpunkt wird grösser)

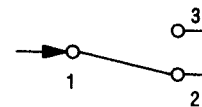
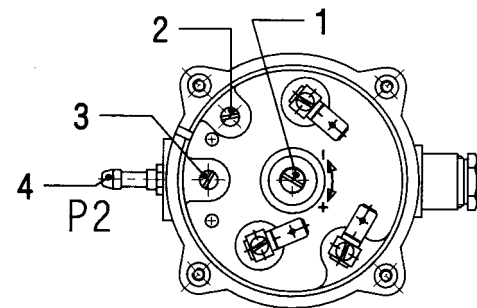
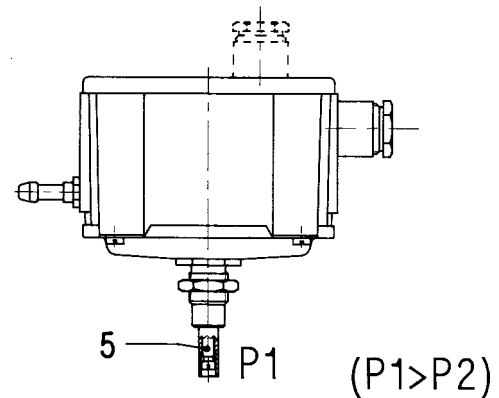
Schraube 3: nicht verstellen!

(Wenn nötig ganzes Einstellen mit Schraube 1 dann Schraube 2 wiederholen.)

Nach dem Einstellen!

Schraube 1 + 2 verlacken

Schraube 1 bei Differenzvakuumschalter luftdicht verlacken. (Bei Vakuumschalter muss nicht unbedingt luftdicht verlackt werden.)



- 1) Zuleitung 2) Ruhekontakt 3) Arbeitskontakt

Ablesebeispiel

- 1 Oberen Schaltpunkt z.B. -1,5 mbar einzeichnen.
- 2 Mögliche, einstellbare Schaltdifferenz (im Beispiel 0.55 - 0.95 mbar) ablesen.

